

Schweizerisches Bundesblatt.

45. Jahrgang. IV.

Nr. 41.

27. September 1893.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Binrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — *Inserate* franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Bekanntmachung.

Rußlands Obstbauverein veranstaltet mit kaiserlicher Genehmigung im Herbst 1894 in St. Petersburg eine internationale Obstbauausstellung, um den gegenwärtigen Stand des Obst-, Wein- und Gemüsebaues, sowie specieller Kulturzweige zu veranschaulichen.

Gleichzeitig mit der Ausstellung wird ein Pomologenkongreß stattfinden.

Sämtliche Obstbauinteressenten, sowohl aus Rußland als auch aus allen andern Ländern, werden eingeladen, an dieser internationalen Ausstellung und an dem Kongreß teilnehmen zu wollen.

Die Ausstellung wird aus folgenden Abteilungen bestehen: 1. frisches Obst; 2. frisches Gemüse; 3. Obst und Gemüse in getrocknetem und verarbeitetem Zustande, Konserven und Fabrikate; 4. Weinbau, Wein und Obstwein; 5. Hopfen und medizinische Pflanzen; 6. Obst- und Gemüsesamen; 7. Obstbäume und Beeresträucher; 8. Maschinen, Geräte, Fabrikationstechnik; 9. Litteratur, Lehrmittel, Sammlungen, Pläne etc.

Ausführliche Ausstellungsvorschriften und Konkursprogramme werden am Ende dieses Jahres 1893 veröffentlicht und versandt werden.

Nähere Auskunft über die Ausstellung und den Kongreß erteilt das Bureau der internationalen Obstbauausstellung in St. Petersburg, Fontanka 10, kaiserliches landwirtschaftliches Museum.

Bern, den 19. September 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Wichtige Anzeige

betreffend

die Staatsangehörigkeit der in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter und eines schweizerischen, ausserhalb Frankreichs geborenen Vaters.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäß, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlaß des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, daß der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig großjährigen Personen Anwendung, mit Einschluß derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsförmlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

37. Wochenbulletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten Zürich (103,271 Einwohner), Groß-Genf (78,777 Einw.), Basel (76,514 Einw.), Bern (47,620 Einw.), Lausanne (35,623 Einw.), St. Gallen (30,934 Einw.), Chaux-de-Fonds (27,511 Einw.), Luzern (21,778 Einw.), Biel (17,395 Einw.), Winterthur (17,125 Einw.), Neuenburg (16,772 Einw.), Herisau (14,020 Einw.), Schaffhausen (12,637 Einw.), Frelburg (12,567 Einw.), Locle (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

37. Woche, vom 10. bis zum 16. September 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte 90 Ehen, 264 Geburten (mit Einschluß der Totgeburten) und 165 Todesfälle angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 11 Geburten und 15 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der ehelichen und unehelichen Geburten, der Totgeburten und der Kindersterblichkeit an.

Vom 10. bis zum 16. September.	Lebend- geburten.		Tot- geburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
	Ehe- liche.	Uneh- liche.	Ehe- liche.	Uneh- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Uneh- liche.	Ehe- liche.	Uneh- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	243	14	6	1	41	3	8	1
Auswärtige	6	7	—	1	1	—	1	—
Zusammen	249	21	6	2	42	3	9	1
In einer Gebärd- oder Krankenanstalt Geborene oder Gestorbene	24	12	—	2	2	—	1	—
Wovon Auswärtige . .	5	5	—	1	1	—	1	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach dem Alter ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 10. bis zum 16. September.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	24	5	8	11	28	14	1	1
Weiblich	21	5	4	20	15	22	1	—
Zusammen	45	10	12	31	43	36	2	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche		Während der entsprechen- den Woche im Jahre	
		1892	1891
am 16. September 1893	16.4 Sterbefälle auf 1000 Einwohner	14.3	17.2
" 9. " "	14.7 " " " "	15.6	14.3
" 2. " "	14.3 " " " "	15.2	15.8
" 26. August "	18.7 " " " "	17.3	15.6

Die **Geburtenziffer** beträgt 25.6 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893.		1892.		1891.	
	Vom 10. bis 16. September.		Vom 11. bis 17. September.		Vom 13. bis 19. September.	
	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	3	—	2	—	—	—
3. Scharlachfieber	—	—	2	—	1	—
4. Diphtheritis und Croup	1	—	2	1	6	2
5. Keuchhusten	2	—	1	—	5	—
6. Rotlauf	4	—	—	—	—	—
7. Typhus abdominalis	5	2	3	2	—	—
8. Kindbettfieber	1	—	1	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	31	—	29	—	47	1
10. Lungentuberkulose	22	2	29	6	25	5
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	10	2	6	1	7	1
12. Akute Krankheiten der Lunge	7	2	4	1	9	3
13. Organische Herzfehler	4	—	7	2	6	—
14. Schlagfluß	3	—	5	—	1	—
15. Gewalttamer Tod: Unfall	9	—	11	1	7	3
16. " " Selbstmord	3	—	3	—	4	—
17. " " Mord	—	—	2	2	—	—
18. " " Unbestimmte Todesursache	—	—	1	1	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	8	1	13	1	13	4
20. Altersschwäche	9	—	2	—	9	1
21. Andere Todesursachen	58	6	44	3	58	12
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	180*	15	167	21	198	32

* Wovon 4 Fälle in Petit-Sacconnex.

Alkohollismus 9 Fälle (7 männlich, 2 weiblich). — Syphilis 2 Fälle, wovon 1 Kind.

Laut Angabe hatte in 50 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 13 Fällen.	In 6 Fällen.	In 17 Fällen.	In 12 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem **Alter**, **Geschlecht** und den **Ortschaften** ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Atmungsorgane.		Lungen-schwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 0 bis 1 Jahr	1	1	—	—	1	—	—	3
" 1 " 4 Jahren	1	—	—	—	1	1	1	2
" 5 " 19 "	—	—	1	1	1	—	1	1
" 20 " 39 "	—	—	5	8	—	—	1	4
" 40 " 59 "	1	—	4	2	3	—	—	1
" 60 " 79 "	2	1	—	1	2	1	1	1
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	5	2	10	12	8	2	4	12

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen-schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krankheiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					anter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.
Zürich	1	4	1	4	—	2	1	—	—	—
Groß-Genf *)	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—
Basel	1	2	1	1	—	5	3	1	1	—
Bern	1	2	2	2	—	2	—	—	—	—
Lausanne	—	3	2	2	—	1	—	—	—	—
St. Gallen	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1
Luzern	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Winterthur	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Biel	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—
Freiburg	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Locle	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1

*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 10. bis zum 16. September 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Bern (Kanton): 1 Fall in Münchenwyler. — **Freiburg** (Kanton): 4 Fälle in Freiburg. — **Tessin** (Kanton): 1 Fall in Quinto.

2. Masern.

Zürich: 10 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle in Neuenburg. — **Groß-Genf**: Einige Fälle.

3. Scharlach.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen. — **Olten**: 1 Fall. — **Zürich**: 5 Fälle. — **Bern**: 5 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle, je 1 in Chaux-de-Fonds und Boudry. — **Waadt**: 9 Fälle. — **Groß-Genf**: 3 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Zürich: 6 Fälle. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Bern**: 1 Fall. — **Waadt**: 1 Fall. — **Groß-Genf**: 2 Fälle.

5. Keuchhusten.

Zürich: 4 Fälle. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Fleurier.

6. Varicellen.

Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

7. Rotlauf.

Basel-Stadt: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle in Chaux-de-Fonds.

8. Typhus.

Zürich: 6 Fälle. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Bern** (Kanton): 5 Fälle, wovon 3 in Bern und 2 in Dürrenroth. — **Groß-Genf**: 3 Fälle. — **Olten**: 1 Fall, von Thun her eingeschleppt. — **Freiburg** (Kanton): 1 Fall in Freiburg.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Zürich: 1 Fall.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 10. bis 16. September 1893.

Kantone.	Gesamtbestand am 9. Sept.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 16. Sept.	
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Andere infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Akute Ge- lenk rheu- matismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darm- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.
Zürich	512	—	—	—	—	4	—	—	1	3	5	1	4	4	51	12	85	502
Bern	986	—	—	3	—	3	4	3	5	9	5	3	13	10	94	57	209	930
Lucern	63	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	5	1	9	47
Uri	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	27
Schwyz	27	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	—	—	—	1	—	8	25
Nidwalden	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	26
Glarus	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	7	48
Zug	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	5	1	9	34
Freiburg	105	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	16	1	23	111
Solothurn	143	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	1	—	8	11	27	125
Baselstadt	324	—	—	—	—	2	4	1	4	3	1	2	4	11	43	42	117	351
Baselland	101	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	6	80
Schaffhausen	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	7	24
Appenzell A.-Rh.	67	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	14	4	22	66
Appenzell I.-Rh.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9
St. Gallen	254	—	—	2	—	1	—	1	—	—	5	2	—	—	47	7	65	248
Graubünden	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	9	2	14	87
Aargau	150	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	1	14	13	34	153
Thurgau	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	4	14	85
Tessin	65	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	11	1	16	76
Waadt	399	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	1	1	2	54	5	69	377
Wallis	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	8
Neuenburg	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	9	11	25	169
Genf	348	—	2	2	—	—	1	3	12	2	6	4	—	—	39	4	75	362
Total	4053	3	2	8	—	14	10	16	25	28	35	20	32	34	444	180	851*	3970

* Davon 461 Ortsfremde.

1 Ohne Diakonenhaus in Basel.

Die Trunksucht als Todesursache in den 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz.

(Vom 1. April bis 30. Juni 1893.)

Ein sehr großer Vorteil der neuen Sterbekarte besteht darin, daß die Herren Ärzte bei vollständiger Wahrung des ärztlichen Geheimnisses Angaben über die mittelbaren und unmittelbaren Todesursachen machen können. Diesem Umstande ist es zu verdanken, daß die Trunksucht als hauptsächlichste oder mitwirkende Todesursache angezeigt wurde:

Im April in 52 Sterbefällen.
 " Mai " 50 "
 " Juni " 42 "

Zusammen 144 Sterbefälle, gegenüber 127 im II. Quartal 1892, welche sämtlich Altersklassen von 20 Jahren und darüber betreffen.

Folgende Tabelle bietet uns einige Angaben über die durch Trunksucht verursachten Sterbefälle während des zweiten Quartals:

Städte.	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren.	Sterbefälle, bei denen die Trunksucht angegeben wurde als			Alter		
		primäre oder Grundursache.	mitwirkende Ursache.	Zusammen.	20-39 Jahre.	40-59 Jahre.	60 u. darüber.
Zürich	466	8	16	24	7	13	4
Genf	420	10	15	25	6	15	4
Basel	278	6	7	13	1	10	2
Bern	265	1	17	18	6	8	4
Lausanne	214	4	12	16	4	7	5
St. Gallen	110	—	2	2	—	1	1
Chaux-de-Fonds	97	3	6	9	5	3	1
Luzern	82	2	5	7	—	5	2
Neuenburg	100	1	5	6	3	1	2
Winterthur	78	—	2	2	1	1	—
Biel	57	2	4	6	1	5	—
Herisau	34	1	1	2	—	2	—
Schaffhausen	46	—	4	4	1	—	3
Freiburg	59	3	5	8	5	1	2
Locle	41	—	2	2	—	—	2
Total	2347	41	103	144	40	72	32
wovon männlich	1136	37	92	129	36	67	26
" weiblich	1211	4	11	15	4	5	6

Civilstand. Unter den 144 unmittelbar oder mittelbar an Trunksucht Verstorbenen waren:

35 Ledige, wovon 4 Frauen,
84 Verheiratete, wovon 6 Frauen,
21 Verwitwete, wovon 5 Frauen,
4 Geschiedene.

Beruf der 129 verstorbenen Männer:

Handwerker und Fabrikarbeiter	46	Industrielle Unternehmer	4
Handelsleute	16	Niedere Beamtungen	4
Wirtspersonal	9	Postangestellte	2
Gelehrte, Künstler, Beamte und Bureauangestellte	9	Gärtner	3
Dienstboten und Tagelöhner	11	Straßenarbeiter	4
Landwirte	9	Rentiers und Partikulare	2
Speditions-, Fuhr- und Schifflleute	9	Ohne Angaben	1

In der Jahresübersicht soll der Beruf der Frauen angegeben werden; diese Veröffentlichung soll übrigens noch in andern Richtungen nähere Details enthalten.

Wenn wir der Gesamtzahl der Todesfälle von Männern in den entsprechenden Altersklassen nur die 1136 Todesfälle infolge Säuferswahnns gegenüberstellen, so erhalten wir ein Verhältnis von 3,3%, ziehen wir aber alle diejenigen Fälle, in welchen die Trunksucht als mitwirkende Ursache angegeben ist, in Berechnung, so erhalten wir folgende Tabelle:

Altersklassen.	Gesamtzahl der Sterbefälle.	Zahl der Sterbefälle, in denen die Trunksucht als primäre oder mitwirkende Ursache angegeben wurde.	
		Absolute Zahlen.	%
20—39 Jahre	292	36	12,3
40—59 Jahre	424	67	15,8
60 Jahre und darüber	420	26	6,2
Total	1136	129	11,4

Rekapitulation vom 1. April bis 30. Juni 1893.

Zeitraum.	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren.	Sterbefälle, bei denen die Trunksucht angegeben wurde als			Auf 100 Sterbefälle.
		primäre oder Grundursache.	mitwirkende Ursache.	Zusammen.	
1. April bis 30. Juni 1893	1957	41	103	144	7,4
1. " " 30. " 1892	1739	35	92	127	7,3
1. " " 30. " 1891	1950	39	94	133	6,8

Zahl der vom 18. Juni bis zum 12. August 1893 gemachten Autopsien.

(Siehe Seite 22 hiervor.)

Städte	25. Woche		26. Woche		27. Woche		28. Woche		Total 18. Juni bis 15. Juli.		
	Total Sterbefälle	Zahl der Autopsien	Sterbefälle ohne Tot- geburten	Autopsien	% der Sterbefälle						
Zürich	39	11	54	14	36	13	49	16	178	54	30.3
Genf	38	7	31	7	42	5	37	3	148	22	14.9
Basel	32	11	16	6	34	11	32	9	114	37	32.5
Bern	25	7	23	10	32	10	38	11	118	38	32.2
Lausanne	22	6	25	9	16	4	18	8	81	27	33.3
St. Gallen	4	4	8	1	15	3	17	6	44	14	31.8
Chaux-de-Fonds	4	1	8	—	8	2	6	2	26	5	19.2
Luzern	10	3	4	—	4	2	4	—	22	5	22.7
Neuenburg	14	3	7	—	6	2	8	1	35	6	17.1
Winterthur	5	2	2	2	6	3	7	2	20	9	45.0
Biel	12	1	7	—	11	1	7	1	37	3	8.1
Herisau	1	1	2	2	5	1	5	2	13	6	46.2
Schaffhausen	4	—	3	1	8	2	3	2	18	5	27.8
Freiburg	8	—	7	—	3	—	7	—	25	—	—
Locle	1	—	4	—	4	—	4	—	13	—	—
Total	219	57	201	52	230	59	242	63	892	231	25.9

Städte	29. Woche		30. Woche		31. Woche		32. Woche		Total 16. Juli bis 12. August.		
	Total Sterbefälle	Zahl der Autopsien	Sterbefälle ohne Tot- geburten	Autopsien	% der Sterbefälle						
Zürich	48	14	31	12	42	15	40	13	161	54	33.5
Genf	31	5	32	5	35	5	30	8	128	23	18.0
Basel	27	7	26	10	26	7	30	7	109	31	28.4
Bern	18	2	15	7	15	4	28	9	76	22	28.9
Lausanne	12	3	22	4	19	6	13	3	66	16	24.2
St. Gallen	19	10	17	5	13	5	8	4	57	24	42.1
Chaux-de-Fonds	5	—	5	2	13	4	7	2	30	8	26.7
Luzern	3	2	7	4	6	1	4	1	20	8	40.0
Neuenburg	6	—	7	4	4	—	2	—	19	4	21.1
Winterthur	5	3	3	2	7	2	3	2	18	9	50.0
Biel	7	1	6	2	7	—	8	—	28	3	10.7
Herisau	3	2	6	—	2	1	4	—	15	3	20.0
Schaffhausen	4	—	1	—	3	—	2	—	10	—	—
Freiburg	15	—	6	1	7	2	7	—	35	3	8.6
Locle	2	—	6	1	1	—	3	—	12	1	8.3
Total	205	49	190	59	200	52	189	49	784	209	26.7

An die kantonalen Civilstandsämter.

Im Jahre 1890 oder 1891 soll in der Schweiz ein gewisser Josef Hainberger, von Görsching (Oberösterreich), im Alter von 80 Jahren verstorben sein. Eine Sterbeurkunde ist den heimatischen Behörden jedoch nie zugekommen.

Auf Wunsch der k. und k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern ergeht nun an die kantonalen Civilstandsämter die Einladung, diesbezügliche Nachschlagungen in den Sterberegistern vorzunehmen und der unterzeichneten Amtsstelle den zur Beurkundung des fraglichen Todesfalles dienlichen Registerauszug zugehen zu lassen.

Bern, den 12. September 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Es ist erfahrungsgemäß sehr empfehlenswert, behufs sicherer Bestellung von Sendungen (insbesondere von Drucksachen) an die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Schweiz in den südamerikanischen Republiken die Adressen in spanischer Sprache zu schreiben. Dieselben lauten:

Für die Gesandtschaft in Buenos Aires: *Legacion de Suiza, en Buenos Aires.*

Für Generalkonsulate: *Consulado general de Suiza, en*

Für Konsulate: *Consulado de Suiza, en*

Für Vize-Konsulate: *Vice-Consulado de Suiza, en*

Bern, den 13. April 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Politische Abteilung.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 202, vom 19. September 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Handelsbericht des schweizerischen Vizekonsuls in Yokohama über das Jahr 1892 (Schluß). Schiffahrt zwischen Frankreich und Algerien. Situation ausländischer Banken. Telegramme. Privatanzeigen.

№ 203, vom 20. September 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. Fabrik- und Handelsmarken. Konsulatswesen. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 204, vom 21. September 1893.

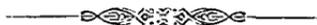
Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die I. Hälfte September 1893. Fabrik- und Handelsmarken. Situation ausländischer Banken. Telegramme. Privatanzeigen.

№ 205, vom 22. September 1893.

Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. Post. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 206, vom 23. September 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Zollzahlungen in Italien. Handels- und Gewerbefreiheit in Schweden. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.



Bekanntmachungen von Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1893
Date	
Data	
Seite	101-112
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 306

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.